

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Kohleglas Wessola</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte<br/>Hüttenweg 20<br/>15837 Baruth/Mark<br/>033704-9809-0<br/>info@museumsdorf-<br/>glashuette.de</p> <p>Sammlung: Jagd und Wald- Gläser spiegeln<br/>Kultur und Technik</p> <p>Inventarnummer: Leihgabe Privatbesitz (J.) 3</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Objekttext zu einer Objektgruppe in der Sonderausstellung "Jagd und Wald - Gläser spiegeln Kultur und Technik"

Die Kohlefeuerung trübte klares „Kristall“- Glas leicht bläulich. Durch die reduzierte Atmosphäre beim Kohlebrand verwandeln sich die Eisenoxide im Gemenge in zwei-wertige Verbindungen mit einer bläulichen Färbung, was das kleine Weinglas recht gut vermittelt.

Die Glashütte Wessola wurde 1765 von Graf Promnitz gegründet. Bereits 1786 schmolz dieser Betrieb mit Kohlefeuerung, weshalb die Glashütte Wessola als die älteste preußische Kohlehütte gel-ten kann. Wessola wurde 1825 stillgelegt [Weinglas mit Plinthe, Brillantschliff mit Blütenband, unter dem Fuß Hüttensignatur „Wessola“, Wessola (Oberschlesien), um 1800]

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Kohlefeuerung  
Maße: H: 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800  
wer  
wo Oberschlesien

## Schlagworte

- Anthropozän
- Glas
- Glashütte
- Kohle
- Wald
- Weinglas